

6. Karlsruher Patiententag Leben mit Krebs

Informationen und Hilfen für Patienten und Angehörige

Sehr geehrte Patienten, Angehörige und Kollegen, sehr verehrte Gäste,

bereits zum 6. Mal veranstaltet der „Onkologische Schwerpunkt Karlsruhe“ den Patiententag.

Diese Veranstaltung gibt einen hervorragenden Überblick aus dem klinischen und ambulanten Leistungsangebot in der Versorgung krebserkrankter Patienten in Karlsruhe und Umgebung. Wir möchten insbesondere auch die Angehörigen ansprechen, die in der Begleitung der Kranken eine wichtige Rolle spielen.

Der Karlsruher Patiententag gibt die Möglichkeit, sich umfassend über Fortschritte in der Behandlung von Krebs zu informieren. Wie vielschichtig und hoch spezialisiert die diagnostischen und therapeutischen Aspekte sind, wird gerade auch in diesem Jahr deutlich. Die vier Hauptvorträge geben Auskunft über die zentrale Rolle des Pathologen in der Diagnostik, über die nuklearmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten bei unterschiedlichen Tumoren, die neuen Aspekte in der Therapie von Hauttumoren und beziehen auch alternative Behandlungsmethoden mit ein.

Sehr beliebt sind die sieben Gesprächsrunden, in denen einzelne Themen, Fragen oder Anliegen vertieft werden können und Experten Stellung nehmen. Die Behandlung krebserkrankter Menschen geht weit über das rein Medizinische hinaus. Nicht umsonst ist das traditionelle Leitthema des Patiententages in Karlsruhe: „Leben mit Krebs“.

Über die positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden kann man in insgesamt acht Workshops mit den Themen Kunst, Musik, Sport, Bewegung, Atemtherapie, richtige Ernährung, QiGong und Entspannung, praktische Erfahrungen sammeln.

Im Namen des Onkologischen Schwerpunktes Karlsruhe, aller ehrenamtlichen Helfer, Therapeuten und Ärzte darf ich Sie zu dieser gemeinsamen Veranstaltung einladen und freue mich auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. med. Michael R. Schön
Vorstandsvorsitzender OSP Karlsruhe 2011

Programm für den 6. Patiententag Samstag, 24. September 2011

10.00 – 10.15 Uhr	Grußworte	Raum
	Prof. Dr. Schön Birgit Wohland-Braun Klaus Stapf	Vorsitzender des OSP Karlsruhe 2011 Krebsverband Baden-Württemberg e.V. Bürgermeister, Stadt Karlsruhe
10.15 – 11.15 Uhr	Hauptvorträge Moderation ▶ Prof. Dr. Schön	Raum
	• Die Bedeutung der Pathologie in der modernen Krebsbehandlung • „Mit Radioaktivität Krebs bekämpfen“ – Nuklearmedizinische Untersuchungsmethoden und Therapien	Prof. Dr. Faller Prof. Dr. Tatsch
11.15 – 11.30 Uhr	Pause Clown Julchen und ihre Zaubermäuschen	
11.30 – 12.30 Uhr	Gesprächsrunden mit Experten Patienten fragen – Ärzte antworten	Raum
	• Brustkrebs und gynäkologische Tumoren • „Angst vor Schmerzen“ – Was kann die Schmerztherapie erreichen? • Leukämien – Lymphome – Multiples Myelom • Hirntumoren • Lungenkrebs • Magen-Darm-Leber-Pankreas-Krebs • Prostata-Blasen-Nieren-Hoden-Krebs	Dr. Elbe, Prof. Dr. Dr. Rossmann, Prof. Dr. Sautter-Bihl, Dr. Tomé, Prof. Dr. Ulmer, Moderation: Prof. Dr. Ulmer Dr. Arltdt, Dr. Giesche, Dr. Gnadler, Dr. Stoll-Junker Moderation: Dr. Giesche Prof. Dr. Bentz, Dr. Lindemann Dr. Hagemeyer, Dr. Hültenschmidt, Prof. Dr. Spetzger Moderation: Prof. Dr. Spetzger Dr. Gauß, Dr. Grun, Prof. Dr. Mezger, Dr. Simpfendorfer Moderation: Prof. Dr. Mezger Dr. Bruhn, Dr. Förg, Dr. Procaccianti, Dr. Rabe, Prof. Dr. Schön, Prof. Dr. Sturm, Moderation: Prof. Dr. Schön Prof. Dr. Frohneberg, Dr. Hoffner, Dr. Schroeter Moderation: Dr. Schroeter
12.30 – 13.00 Uhr	Pause Clown Julchen und ihre Zaubermäuschen	
13.00 – 14.00 Uhr	Workshops – Unterstützende Angebote für Krebspatienten	Raum
	• Kunsttherapie • „Wir sind für sie da!“ – Hilfe für Angehörige von Krebspatienten • Sport bei Krebs • Atemtherapie • Ernährung und Krebs – Ernährung in schwierigen Behandlungsphasen • Qi Gong • OnkoWalking • Progressive Muskelrelaxation	S. Ario C. Obenaus, B. Rothmeier, P. Stecker, Dr. Ullmann C. Hodapp E. Schulmeister U. Kruk G. Zenk P. Winkenwerder C. Fröhlich
14.00 – 14.30 Uhr	Pause	
14.30 – 15.30 Uhr	Hauptvorträge Moderation ▶ Prof. Dr. Schön	Raum
	• Hautkrebs in Deutschland – eine zunehmende Herausforderung • Ergänzende Behandlungsmethoden – was ist von erwiesenem Nutzen?	Dr. Raguz Dr. Hübner
15.30 Uhr	Schlusswort Prof. Dr. Schön	EG-Clubraum
10.00 – 16.00 Uhr	Ausstellung im Foyer	

Workshops

Anmeldung kostenfrei am Veranstaltungstag am Stand der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung - RAG

Kunsttherapie Stefanie Ario
Es geht nicht darum, Kunstwerke zu erstellen, sondern in einem geschützten, bewertungs- und leistungsfreien Raum zu experimentieren, mit dem eigenen kreativen Potential in Kontakt zu kommen, zu entspannen und Freude und sinnliches Erleben zu erfahren.

„Wir sind für Sie da!“ – Hilfe für Angehörige von Krebspatienten Claudia Obenaus, Beatrix Rothmeier, Petra Stecker, Dr. Ulrike Ullmann
Eine Krebsdiagnose ist nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für die Angehörigen ein Einschnitt ins bisherige Leben. Partner, Kinder, Eltern, Geschwister – die ganze Familie ist durch die Krankheit mit belastet. Lebensplanung und Alltag müssen neu organisiert werden, gleichzeitig benötigen jedoch auch Ängste und Sorgen ausreichend Raum. Ziel dieses Workshops ist es, über die Belastungen der Angehörigen zu sprechen und über Unterstützungsangebote zu informieren.

Sport bei Krebs Christa Hodapp
Wer nach einer Tumorthherapie aktiv bleiben oder es wieder werden möchte, wer seine Lebensfreude und sein Immunsystem stärken möchte, kann durch Gymnastik, Meditations- und Entspannungsübungen sowie durch Austausch im Gespräch große Unterstützung erfahren.

Atemtherapie Elke Schulmeister
Ganzheitliche Atemtherapie dient der psychischen und körperlichen Gesundheitsprophylaxe, indem sie u.a. die inneren Organe, Stoffwechsel, Durchblutung, Vitalität und Lebensfreude stärkt. Auch in Stress- und Krisensituationen ist sie eine hilfreiche Therapie.

Ernährung und Krebs – Ernährung in schwierigen Behandlungsphasen Uta Kruk
„Was essen und trinken, wenn einem nach Essen und Trinken so gar nicht zumute ist nach all den Therapien?“ Darüber und über noch so manch Anderes werden wir im Workshop sprechen und hören.

Qi Gong Gabi Zenk
Zur Gesunderhaltung des Körpers und auch bei vielen Erkrankungen hilft die harmonisierende Wirkung dieser alten Bewegungstherapie. Die langsamen und sanften Bewegungen stärken unsere Selbstheilungskräfte, verhelfen uns zu größerer Beweglichkeit und steigern unsere Lebensenergie.

OnkoWalking Pia Winkenwerder
Dies ist eine sanfte, aber äußerst wirksame gesundheitsfördernde Sportart für Krebspatienten. Sie schont die Gelenke und Knochen und ist auch für Untrainierte geeignet. Leistungsfähigkeit, Lebensqualität und Müdigkeitssyndrom können spürbar verbessert werden.

Progressive Muskelrelaxation Carola Fröhlich
Die progressive Muskelentspannung nach Jacobson ist ein wirkungsvolles Muskelentspannungsverfahren, das Krankheiten positiv beeinflusst, Stress verringert, die emotionale Ausgeglichenheit wiederherstellt und geistige Frische bringt. Die Übungen sind sehr einfach, jeder kann sie erlernen. Sie sind in zahlreichen Alltagssituationen anwendbar und zeigen rasch erste Erfolge.